

Mit RadL durch die dunkle Jahreszeit

Während wir jetzt noch genießen können, dass uns die Sonnenstrahlen besonders die Waldstrecken illuminieren, plant RadL für Sie bereits intensiv, wie Sie sich mit Ihrem Lieblingsfahrzeug auch in den kommenden Wochen beschäftigen können.

Eine herzliche Einladung geben wir hier gerne weiter von der Lokalen Agenda 21, die am **14.11. um 19.00 Uhr in der Steinturnhalle ihr diesjähriges Agendafest** feiert. Am Ende des Themen-Schwerpunktjahrs „*Rad & mehr...*“ wird es u.a. eine Prämierung der meistgewählten RadKUNST-Objekte, ihrer KünstlerInnen und einiger TeilnehmerInnen der Wahl geben. Außerdem wird OB Schuler kurz vor Ende seiner drei Amtsperioden letztmals das bürgerschaftliche Engagement der Agenda-Aktiven loben können. Sein ambivalentes Verhältnis zum Radverkehr wird das Fest aber vermutlich auch nicht mehr korrigieren.

Mit der **RadKUNST** hat die Agenda übrigens weit über die Grenzen der Stadt hinaus Werbung gemacht für Leonberg. Bei den rund 270 online abgegebenen Voten waren nicht nur Städte aus ganz Deutschland dabei, es wurde auch auf holländisch kommentiert und aus Aleppo abgestimmt. Und in der Stadt waren immer wieder nette Kommentare zu hören, wie sehr die vielen bunten, kreativen Objekte in den letzten Monaten das Stadtbild verschönert haben. **Danke** an alle Beteiligten!

Zwei **Werkstattkurse** haben wir nach dem großen Zuspruch in den letzten Jahren wieder mit dem Rad-Center vereinbart, für die Sie sich ab sofort bei [presse@RadLeonberg.de](mailto:presse@RadLeonberg.de) anmelden können:

- am 28. November um 18.00 Uhr, für Pedelec-FahrerInnen. In ca. 3 Stunden lernen Sie von den Fahrradmechanikern all das, was Ihrem Fahrrad gut tut und Sie durch manche Panne bringt. Das eigene Fahrzeug sollte mitgebracht werden, damit man an diesem Abend daran arbeiten kann.
- am 31. Januar 2018 zur gleichen Zeit ein weiteres Angebot für FahrerInnen von Rädern ohne e-Antrieb, neudeutsch m-Bikes für „muscle-Bikes“.

Gerne können Sie uns bei unserer Exkursion im Januar begleiten, wenn wir in Weil der Stadt die Firma **velotraum** besuchen. Anmeldungen ebenfalls ab sofort über die o.g. E-Mail-Adresse. Der Besuch findet am Donnerstag, dem 25. Januar um 17.30 Uhr statt und dauert ca. 1,5 h. Weitere Details bei der Anmeldung. Sicherlich ist es spannend, direkt von den Träumern zu erfahren, was sie so antreibt bei der Entwicklung ihrer speziellen Velos.

Weitere Programmpunkte werden wir kontinuierlich auf der Programmseite unserer website einbauen. Schauen Sie gerne mal vorbei.

Für manche mag es hilfreich sein, jetzt schon den Termin der kommenden **RadL-Börse** zu kennen. Dick im Kalender eintragen: **Samstag, 21. April, ab 09.00 Uhr** auf dem Bürgerplatz. Wir freuen uns nicht nur über Fahrräder, die dort verkauft werden, sondern auch über Menschen, die uns bei dieser aufwändigen Aktion unterstützen.

Bei unserem RadL-Treffen im September hatten wir den Baubürgermeister Klaus Brenner als Gast, um Planungen für den Radverkehr zu diskutieren. Über den Bahnhofpunkt **Silberberg/Rutesheim** berichtete er, dass die Verhandlungen mit der DB sehr schwierig seien und deshalb ein Umbau unter der Bahnstrecke noch nicht begonnen werden konnte. Unseren Vorschlag, das gesamte Areal doch gleich als **shared-space-Zone** zu entwickeln, will BM Brenner nun prüfen.

Zur Situation am **S-Bahnhof Leonberg** berichtete er, dass er davon ausgehe, dass noch in diesem Jahr mit dem Umbau der Radabstellanlage am Gleis 1 begonnen werde. Und im nächsten Jahr solle dann das projektierte **Rad-Haus** auf der Seite des Parkhauses endlich gebaut werden. Die Zusage

des Regionalverbands über eine finanzielle Förderung sei erst im Juni schriftlich eingegangen, worauf dann mit den Planungen begonnen worden sei.

Wir hoffen, dass in den anstehenden kommunalen Haushaltsberatungen ausreichend Geld eingeplant wird, um endlich mit weiteren Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept voran zu kommen. Der zukünftige OB Martin Kaufmann hat ja angekündigt, dass er sich intensiv mit Verkehrsfragen beschäftigen wird. Als Fahrer eines Porsches-Fahrrads wird er sich bestimmt für schnelle Verbindungen engagieren. Die Positionen der vier Kandidierenden hatten wir ja auf unserer website veröffentlicht. Da auch zukünftig drei ehemaligen Kandidaten an verantwortlicher Stelle für unsere Stadt tätig sein werden, können Sie weiterhin deren Aussagen zum Radverkehr nachlesen auf [www.RadLeonberg.de/wahl](http://www.RadLeonberg.de/wahl)

Weiter ausgebaut haben wir die Seite [www.RadLeonberg.de/schlagloch](http://www.RadLeonberg.de/schlagloch) Im Sinne des Stadtradeln-RADar! können Sie uns hierfür Hinweise schicken - gerne mit Bildern - wo nach Ihrer Meinung dringend etwas verbessert werden sollte. Bei den Gesprächen zwischen RadL und Stadtverwaltung werden wir versuchen, Abhilfe zu schaffen.

Und falls Sie im Lauf des Jahres eine besonders schöne Runde gedreht haben, an der Sie gerne Andere teilhaben lassen wollen: Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns in den nächsten Wochen Bescheid geben, dass und wann Sie im kommenden Jahr für RadL eine Tour führen wollen. Das Programm wird jetzt erstellt und mit dem ADFC-Kreisverband abgestimmt.

Und noch eine ganz spezielle Information jenseits der Stadtgrenzen, auf die wir vom ADFC hingewiesen wurden:

Es startet aktuell eine **Studie** u.a. der Med. Hochschule Hannover über den gesundheitlichen Nutzen beim Fahren eines Elektrorads. Die Teilnehmenden müssen mindestens 18 Jahre alt sein und im letzten Monat ein Pedelec oder (für die Vergleichsgruppe) ein normales Fahrrad gekauft haben. Anmelden kann man sich über die Internetseite [www.ebike-gesundheit.de](http://www.ebike-gesundheit.de)

Diesen Newsletter erhalten Sie, weil Sie sich irgendwann mal dafür angemeldet haben. Gerne können Sie die Infos auch weiterleiten und damit für die Ideen von RadL und für den Radverkehr werben. Falls Sie den Newsletter aber doch nicht mehr bekommen wollen, reicht eine kurze Nachricht an [presse@RadLeonberg.de](mailto:presse@RadLeonberg.de)